

Der Gold-Kälberkropf (*Chaerophyllum aureum* L.) breitet sich in Hamburg aus

von Dieter Wiedemann

- (1) MTB 2326/4. DGK 7442 Quadr. 4 (Blatt Oldenfelde-West), Nähe U-Bhf. Farmsen. 2000: H. Bertram, J. v. Prondzinski & D. Wiedemann; 2010: D. Wiedemann.
- (2) MTB 2525/2, DGK 6226 Quadr. 3 (Blatt Heimfeld). Am Rand eines Fahrweges beim Krankenhaus Mariahilf / Meyers Park. 2009: J. v. Prondzinski.
- (3) MTB 2525/2 DGK 6226 Quadr. 2 (Blatt Heimfeld). Knickartiger Wall nördlich der Straße Am Radeland. 2009: J. v. Prondzinski.
- (4) MTB 2525/1 DGK 6026 Quadr. 3 (Blatt Bostelbek). Waldrand an der Cuxhavener Straße (B73) im Bereich Stadtscheide. 2009: J. v. Prondzinski.
- (5) MTB 2425/4. DGK 6232 Quadr. 3 & 4 (Blatt Neuhofer), Nippoldstraße. 2008 - 2011: D. Wiedemann.

Auf einer Kartierexkursion (Fundort 1) vor 11 Jahren stießen wir auf einen Bestand einer Apiaceae, die uns im Hamburger Raum bisher noch nicht begegnet war: Eine hochwüchsige *Chaerophyllum*-Art mit auffallend spitz zulaufenden Blattzipfeln. Im Gegensatz zum heimischen *Chaerophyllum bulbosum* L. ließ sich die einzelne Pflanze nur schwer aus dem Boden ziehen. Es handelte sich um den Gold-Kälberkropf (*Chaerophyllum aureum* L.). An diesem ruderalen, leicht beschatteten Fundort nahe einer Wohnsiedlung haben sich nun schon seit 10 Jahren mehrere, reichlich fruchtende Exemplare am Rand einer Hecke gehalten. Zum Teil werden sie von *Rubus sciocharis* (Sudre) W.C.R. Watson und *Rubus pedemontanus* Pinkw. überwachsen (21.7.2010). Weitere Funde sind in den vergangenen Jahren hinzu gekommen.

Ein Schwerpunkt des Vorkommens des Gold-Kälberkropfes in Hamburg südlich der Elbe liegt im Bezirk Harburg (Fundorte 2 - 4), wie J. v. Prondzinski im Rahmen der Biotopkartierung feststellte.

Im Gebiet des Hamburger Hafens (Fundort 5) – längs der Nippoldstraße und gegenüber der Hamburger Ölmühle – gibt es inzwischen mehr als 10 dichte Bestände, die über mehrere hundert Meter verteilt sind und jeweils einige m² einnehmen. Das regel-

mäßige Mähen dieses Grünstreifens scheint der Ausbreitung dieses Rhizomgeophyten förderlich zu sein (s. Abb. A9, Anhang).

In Deutschland ist der Gold-Kälberkropf in den südlichen und mittleren Landesteilen verbreitet. Die Nordgrenze des mehr oder weniger geschlossenen Areals wird durch den Harz markiert (Haeupler & Schönfelder 1988:353). Vereinzelt Vorkommen in Niedersachsen, die nördlich des Harzes liegen, werden als synanthrop bezeichnet (Garve 2007:213).

Insgesamt ist der Gold-Kälberkropf in Deutschland in Ausbreitung begriffen (Rothmaler 2011:738). Die Art ist äußerst nährstoffsprichsvoll, wie der entsprechende Zeigerwert von Ellenberg belegt: Die Stickstoffzahl N9 wird für Pflanzen definiert, die „an übermäßig stickstoffreichen Standorten konzentriert“ sind (Ellenberg 1996:1032). *Chaerophyllum aureum* gehört zu den „Gewinnern“ der anthropogen bedingten Eutrophierung, die besonders über Stickstoffeinträge aus der Luft erfolgt.

Bei einer Neuauflage des Hamburger Pflanzenatlasses (Poppendieck et al. 2010) sollte der Gold-Kälberkropf berücksichtigt werden.

Literatur

- Ellenberg, H. (1996): Die Vegetation Mitteleuropas mit den Alpen. 5. Aufl. Ulmer, Stuttgart.
- Garve, E. (2007): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen in Niedersachsen und Bremen. Naturschutz Landschaftspfl. Niedersachsen, Heft 43: 1-507. Hannover.
- Haeupler, H. & P. Schönfelder (1988): Atlas der Farn- und Blütenpflanzen der Bundesrepublik Deutschland. Ulmer, Stuttgart.
- Poppendieck, H.-H.; Bertram, H; Brandt, I.; Engelschall, B. & Prondzinski, J.v. (Hrsg.) (2010): Der Hamburger Pflanzenatlas von a bis z. Dölling u. Galitz, Hamburg.
- Rothmaler, W. (2011): Exkursionsflora von Deutschland. Gefäßpflanzen, Grundband. (20.Aufl.). Hrsg.: E. J. Jäger. Spektrum, Berlin.

Anschrift des Verfassers

Dieter Wiedemann
Sierichstraße 30
22301 Hamburg
<dieter-wiedemann@gmx.net>

Zu:
Wiedemann, Dieter
Der Gold-Kälberkropf (*Chaerophyllum aureum*) ...



Abb. A9
Bestand von *Chaerophyllum aureum* im Hamburger Stadtteil Neuhof, Nippoldstraße (2010).
Foto: D. Wiedemann.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte des Botanischen Vereins zu Hamburg](#)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Wiedemann Dieter

Artikel/Article: [Der Gold-Kälberkropf \(*Chaerophyllum aureum* L.\) breitet sich in Hamburg aus 167-168](#)